

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Grünwalder® Sennalax®

Wirkstoff: Sennesfrüchte-Trockenextrakt

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält:

arzneilich wirksamer Bestandteil: 55,2–107,2 mg Trockenextrakt aus Alexandriner-Sennesfrüchten, eingestellt auf 13,0 mg Hydroxyanthracenderivate (berechnet als Sennosid B) (6-12:1), Auszugsmittel: Ethanol, 60 % (V/V)

sonstige Bestandteile: vorverkleisterte Stärke aus Mais, hochdisperses Siliciumdioxid, Croscarmellose-Natrium, mikrokristalline Cellulose, Macrogol 6000, Calciumstearat (Ph.Eur.), Maltodextrin, Schellack, Talkum, Povidon K25, Glyceroldiacetatlaktonat (C16 – C18)

Darreichungsform und Inhalt: Originalpackung mit 30 Filmtabletten

Pflanzliches stimulierendes Abführmittel

Pharmazeutischer Unternehmer:
Grünwalder Gesundheitsprodukte GmbH,
Ruhlandstr. 5, 83646 Bad Tölz
Tel. 08041/806469, Fax 08041/806483

Hersteller:
Swiss Caps GmbH
Grassingerstr.9
83043 Bad Aibling

Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation). Bei einer Verstopfung, die länger als 1 Woche andauert, ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Grünwalder Sennalax® nicht anwenden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Alexandriner-Sennesfrüchte oder einen sonstigen Bestandteil des Arzneimittels, bei Darmverschluss, bei Blinddarmentzündungen, bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie z.B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa; bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache, bei schwerem Flüssigkeitsmangel mit Wasser- und Salzverlusten.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aufgrund unzureichender toxikologischer Untersuchungen nicht anzuwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu berücksichtigen?

Bei Kindern unter 12 Jahren darf Grünwalder Sennalax® nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie Grünwalder Sennalax® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Bei gleichzeitiger Einnahme von bestimmten, den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykosiden), Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika), Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und cortisonähnlichen Substanzen (Nebennierensteroiden) und Süßholzwurzel.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Besondere Vorsichtshinweise für den Gebrauch:

Stimulierende Abführmittel dürfen ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeiträume (mehr als 1-2 Wochen) eingenommen werden.

Besondere Warnungen: Eine über die kurz dauernde Anwendung hinausgehende Einnahme die Darmtätigkeit anregender (stimulierender) Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen. Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Hinweis: Bei inkontinenten erwachsenen Personen sollte bei Einnahme von Grünwalder Sennalax® ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Wechselwirkungen:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Grünwalder Sennalax® und was müssen Sie beachten, wenn Sie zusätzlich andere Arzneimittel einnehmen?

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel starker Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) möglich.

Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden) und Süßholzwurzel verstärkt werden.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Es ist auf eine faserreiche Kost und reichliche Flüssigkeitszufuhr zu achten.

Sie sind:

männlich

weiblich

und _____ Jahre alt

Welche Erfahrungen haben Sie mit Grünwalder Sennalax® gemacht; haben Sie wichtige Hinweise für uns?

Herr/Frau Vorname: _____ Nachname: _____ Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____	
Seit wann verwenden Sie Grünwalder Sennalax®? Erstmals <input type="checkbox"/> Seit: _____	
Wie haben Sie Grünwalder Sennalax® kennengelernt?	
Arztempfehlung <input type="checkbox"/> Apothekenempfehlung <input type="checkbox"/> Durch Zeitungsberichte <input type="checkbox"/>	Heilpraktikerempfehlung <input type="checkbox"/> Durch Bekannte/ Verwandte <input type="checkbox"/> Durch das Internet <input type="checkbox"/>
Ich möchte über Grünwalder Sennalax® informiert werden! <input type="checkbox"/>	

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:
 Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Grünwalder Sennalax® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Grünwalder Sennalax® sonst nicht richtig wirken kann!
Wie viel und wann sollten Sie Grünwalder Sennalax® einnehmen?
 Die höchste tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen, deshalb dürfen Sie pro Tag nicht mehr als 2 Filmtabletten Grünwalder Sennalax® einnehmen.
 Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 1mal täglich 1-2 Filmtabletten ein.
 Die persönlich richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten.
Wie und wann sollten Sie Grünwalder Sennalax® einnehmen?
 Die Filmtabletten werden abends vor dem Schlafengehen unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit eingenommen.
 Die Wirkung tritt nach 8 – 12 Stunden ein.
Wie lange sollten Sie Grünwalder Sennalax® anwenden?
Hinweis: Stimulierende Abführmittel dürfen ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1-2 Wochen) eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:
Was ist zu tun, wenn Grünwalder Sennalax® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigt oder versehentlich)?
 Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten.
 Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z.B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen) gegebenenfalls erforderlich sind.
Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Grünwalder Sennalax® angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?
 Die Anwendung sollte normal, d.h. ohne Dosisänderung, fortgeführt werden.
Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?
 Eine vorzeitige Beendigung bzw. Unterbrechung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:
 Wie alle Arzneimittel kann Grünwalder Sennalax® Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt.

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten	häufig: mehr als 1 von 100 Behandelten
gelegentlich: mehr als 1 von 1 000 Behandelten	selten: mehr als 1 von 10 000 Behandelten
sehr selten: weniger als 1 von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Grünwalder Sennalax® auftreten?
 Sehr selten kann es zu krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden kommen. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis erforderlich. Sehr selten können Unverträglichkeitsreaktionen in Form von Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Hautausschlag, entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper (sog. lokales oder generalisiertes Exanthem), auftreten und sehr selten Atemnot und/ oder Blutdruckabfall.
 Bei langdauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) kann es zu Störungen des Wasser- und Salzhaushalts kommen. Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykosiden), die Harnausscheidung steigernden Arzneimitteln (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden).
 Bei lang dauerndem Gebrauch kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen. Weiterhin kann eine Verfärbung der Darmschleimhaut (Pseudomelanosis Coli) auftreten, die sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurückbildet.
 Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten.
 Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?
 Falls Nebenwirkungen auftreten, ist eine Verminderung der Dosis oder gegebenenfalls ein Absetzen des Arzneimittels erforderlich.
 Bei Auftreten von Unverträglichkeitsreaktionen (Hautausschlägen), Atemnot oder Blutdruckabfall muss das Arzneimittel abgesetzt und umgehend Ihr Arzt aufgesucht werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
 Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Durchdrückpackung und auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nicht über 25°C aufbewahren. Trocken lagern!
 Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!
 Stand der Informationen: Juli 2005

Grünwalder Sennalax® ist apothekenpflichtig

Haben Sie noch Fragen?
 Sollte der Text dieser Gebrauchsinformation Ihre Fragen nicht ausreichend beantworten, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Sie können uns aber auch gerne direkt anschreiben. Teilen Sie uns dann bitte mit, welche persönlichen Erfahrungen Sie mit Grünwalder Sennalax® gemacht haben. Wir würden uns freuen, über ihre Erfahrungen zu hören:

Grünwalder Gesundheitsprodukte GmbH
 Ruhlandstr. 5
 83646 Bad Tölz
 Tel: 08041/806469; Fax:08041/806483
 email:info@gruenwalder.de
 www.gruenwalder.de

